



**ERSTER KRANZ** Michael Schmid und Marco Hauser bei der Stachelfahrt. FH

# Hess/Schärli auf Platz drei

## Pontoniersport SM der Jungpontoniere

In Wallbach kämpften über 400 Jungpontoniere (bis 20 Jahre) um die Schweizer-Meister-Titel. Michael Schmid und Marco Hauser zeigten eine solide Leistung auf dem Rhein und gewannen ihren ersten Kranz.

Manche Wettkämpfer rieben sich die Augen, als sie in Wallbach an den 210 m breiten Rhein traten. Mit der dreifachen Breite der heimischen Aare bot der Rhein eine ungewohnte Herausforderung für die Oltner Jungpontoniere. Da im Parcours kein Hindernis eine «Knacknuss» darstellte, fielen die vier Kurzzeiten stark ins Gewicht. Die Rheinsektionen kamen mit dieser Strecke besser zurecht und dominierten das Wettfahren.

Michael Schmid und Marco Hauser gaben an den Hindernissen nur 1,5 Punkte ab und kompensierten damit die Abzüge in den Kurzzeiten. Sie sicherten

sich mit dieser Leistung den 15. Rang in der Kategorie II (15- bis 17-Jährige) und den ersten Kranz ihrer Karriere.

Am Wettfahren für die Erwachsenen setzten sich Philipp Fleischli und Daniel Urban gegen die meisten der Konkurrenz durch und erreichten mit dem 27. von 127 Rängen einen Kranz.

Insgesamt auch vier Fahrerpaare der Schönenwerd-Gösger Jungpontonieren konnten mit den begehrten Kranzauszeichnungen von Wallbach zurück nach Hause ins Niederamt reisen. Das Duo Flavian Hess/Tobias Schärli konnte sich sogar mit dem dritten Gesamtrang in der Kategorie I aufs Podest stellen.

Die Schweizer Meisterschaft der Jungpontoniere läutete das Saisonende ein. Ende September werden die Schiffe aus dem Wasser genommen und starten mit dem Wintertraining. (FH/MEI)